



Gestärkt und vernetzt - Wege zu einem inklusiven Gemeinwesen

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Freitag, 20. November 2015, Lindenhalle, Kleiner Saal, 15.00 bis 18.00 Uhr

Zum Ende des Jahres 2015 laden die BruderhausDiakonie und die St. Elisabeth-Stiftung gemeinsam mit der Lokalen Agenda 21 Ebingen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich ein, die bisherigen Erfahrungen auf dem „Weg zu einem inklusiven Gemeinwesen“ miteinander zu teilen und die zukünftigen Aktivitäten in den Blick zu nehmen.

Dazu findet am Freitag, 20. November 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Kleinen Saal der Lindenhalle die Abschlussveranstaltung zum Projekt „Gestärkt - Vernetzt - Mittendrin“ statt.

Das Projekt, das die BruderhausDiakonie als Projektträger in Zusammenarbeit mit der St. Elisabeth-Stiftung und der Lokalen Agenda 21 Ebingen im Zeitraum Oktober 2014 bis Dezember 2015 durchführt, wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Ziel des gesamten Projektes ist es, erwachsene Menschen mit seelischen, geistigen und körperlichen Behinderungen aktiv und dauerhaft in das gesellschaftliche Leben der großen Kreisstadt Ebingen einzubinden.

In der Abschlussveranstaltung werden die beiden Koordinationskräfte, Simone Führle von der BruderhausDiakonie und Sarah Weber von der St. Elisabeth-Stiftung, die Aktivitäten und Teilprojekte des vergangenen Projektzeitraums vorstellen. Sie werden berichten, welche Ideen zur Umsetzung kamen, aber auch das benennen, was schwierig war und was offen geblieben ist. In kleinen moderierten Gesprächsrunden wird anschließend Zeit und Raum gegeben, um die bisherigen Erfahrungen zu reflektieren und zu bewerten sowie Wünsche und Anregungen zu sammeln, wie die Akteure - Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Institutionen und Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger - in Ebingen am Thema Inklusion „dranbleiben“ können, auch wenn das Starter-Projekt nun endet.

Alle Ehinger Bürgerinnen und Bürger, Vertreter/innen von Vereinen, Gruppierungen, Politik und Institutionen, sind herzlich eingeladen und willkommen, sich kundig zu machen und sich am Prozess zu beteiligen.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für Pausenbewirtung ist gesorgt.

Ebingen, 09.11.15

Gudrun Reuther, BruderhausDiakonie

Projektpartner

Gudrun Reuther
Sozialpsychiatrische Hilfen Alb Donau
BruderhausDiakonie
Mühlweg 8
89584 Ebingen

Manfred Mergl
St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Wohnverbund
Lindenstraße 46/1
89584 Ebingen

Dr. Ursula von Helldorff
Arbeitskreis Soziales
Lokale Agenda 21 Ebingen
Marktplatz 1
89584 Ebingen